



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Pettizelle oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zelle 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 15. März 1894.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 207) nehmen Bestellungen an. Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkrans in Leipzig Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Mit nächster Nummer beginnt das II. Quartal des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“. **Es wird daher um schleunige Erneuerung des Abonnements** gebeten, damit die Weiterlieferung ohne Verzögerung geschehen kann.

Bestellungen nehmen entgegen: alle Buchhandlungen und Postämter des In- und Auslandes, sowie die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“ in **Halle a. S.**, Mühlweg 19.

Diejenigen unserer Herren Abonnenten, welche die Zeitung unter Kreuzband von unserer Expedition beziehen, erhalten dieselbe weiter geliefert, sofern sie nicht abbestellen.

Inhalt: Central-Verband. — Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896. — Deutsche Uhrmacherschule. — Die Uhrenindustrie auf der Weltausstellung in Chicago 1893 (Fortsetzung). — Vortrag über Astronomie. — Praktische Anleitung zur Führung eines Regulirblattes etc. (Fortsetzung). — Amerikanischer Arbeiter-Kontroll-Apparat. — Hemmungen und Pendel für Präzisionsuhren (Fortsetzung). — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Verschiedenes. — Vom Büchertisch. — Gebrauchsmuster-Register. — Deutsche Reichs-Patente. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Die Vereine Neu-Ruppin und Essen a. Ruhr haben ihren Anschluss an unsern Verband vollzogen.

An Beiträgen zur Verbandskasse gingen ein von Neu-Ruppin Mk. 7, Verein an der Unterweser Mk. 24, Verein Naumburg Mk. 7, Verein Essen Mk. 41.

Für die Deutsche Uhrmacherschule in Glashütte erhielten wir durch Herrn H. Urban, Jersey, Mk. 3,50.

Die öffentliche Prüfung an unsrer Schule in Glashütte ist definitiv auf den 27. April festgesetzt; wir bitten die Herren Vorstände, in ihren Kreisen die Theilnahme an der Schulfeier warm zu befürworten.

Für den im August d. J. in Stuttgart abzuhaltenden VII. Verbandstag haben wir die Zeit vom 19. bis 22. event. 26. bis 29. August ins Auge gefasst. Dem Vorstände des Festorts wird es vorbehalten sein, auf Grund dieser Zeitangabe eine endgiltige Bestimmung zu beantragen.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht, Vorsitzender.

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.

Gruppe XI, Abtheilung für Feinmechanik und Uhren.

2. Sitzung, den 28. Febr. 1894.

Entschuldigt: Herr Professor Dr. Hagen.

Beginn der Sitzung 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Tages-Ordnung: 1. Besprechung über eine angestrebte Vereinigung mit den Gruppen IX, XVIII und XIX; und 2. Revision der bisher eingegangenen provisorischen Anmeldungen auf Zulassung zur Ausstellung und zur Gruppe XI.

Der Vorsitzende Herr Kommerzienrath Dörffel: Es seien von den Vertretern der Gruppen IX (Chemische Industrie), XVIII (Gesundheitspflege und Wohlfahrtseinrichtungen), XIX (Unterricht und Erziehung), Forderungen und Wünsche an ihn ergangen, derart, dass von denselben die Ausstellung sämtlicher in ihr Ressort schlagenden Instrumente, Werkzeuge etc., die doch im Wesentlichen die Gruppe XI bilden sollen, für ihre Abtheilungen beansprucht würden. Unter solchen Umständen würde das Prinzip, bei der Ausstellung 1896, den eigenen Verfertiger in seiner Leistungsfähigkeit in den Vordergrund zu rücken, ferner